

News-Archiv Verkehr bis 2007

Konferenz zur Fahrsimulation im DLR Braunschweig

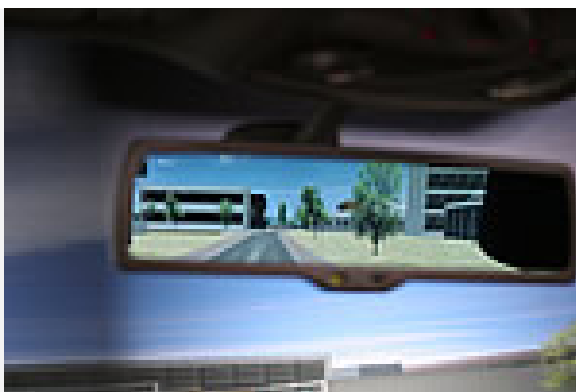
15. September 2005

Sicher, schnell und Kosten sparend zum High-Tech-Gefährt - Experten diskutieren am 21. und 22. September 2005 im DLR Braunschweig ein viel versprechendes Werkzeug in der Verkehrsmittel-Entwicklung.



Virtuelle Reise im Fahrsimulator

Braunschweig - Der Traum, nahe an die Realität zu kommen, führt die Teilnehmer der 1. Konferenz zur Bewegungssimulation im Standort Braunschweig des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) zusammen. Am 21. und 22. September 2005 treffen sich dort Experten aus Wissenschaft und Industrie, um über die Simulation als Werkzeug in der Fahrzeugentwicklung zu diskutieren. Simulatoren können die Entwicklungsphasen in der Automobil- und Luftfahrtbranche deutlich verkürzen und Risiken mindern. Doch die Wirklichkeitsnähe der Bewegungssimulation stellt für die Forscher eine Herausforderung dar.



Blick in den Rückspiegel des Simulatorfahrzeuges

Hochgradige Beweglichkeit und ein leistungsstarkes Sichtsystem zeichnen einen guten Fahrsimulator aus. Nur so kann er der Erprobung von Assistenzfunktionen ebenso dienen wie dem Fahrertraining, dem Test neuer technischer Systeme und dem Prüfen der ergonomischen Gestaltung von Fahrzeugen. Im

Gegensatz zu Flugsimulatoren, die auf bereits bewährten Konzepten beruhen, gibt es für das Erzeugen eines wirklichkeitsnahen Fahrgefühls noch kein etabliertes Verfahren. Dies ist Gegenstand der Konferenz, zu der das DLR rund 80 Experten erwartet. Sie diskutieren u. a. neuartige Bewegungssysteme und Anforderungen an die Bewegungssimulation bei der Entwicklung von Assistenzfunktionen. Beim Optimieren des Zusammenspiels von Mensch und Fahrzeug werden Simulatoren künftig eine stärkere Rolle spielen.

Am 2. Symposiumstag bietet eine Nutzer-Konferenz den Teilnehmern einen Einblick in die CarSim® Fahrdynamiksoftware. Das Symposium wird von einer Ausstellung und einer Führung durch das DLR Braunschweig begleitet, wo sowohl an Flugsimulatoren als auch an Fahrsimulationen geforscht wird. Aktuell arbeiten die Entwickler im dortigen DLR-Institut für Verkehrsführung und Fahrzeugsteuerung am größten und leistungsfähigsten dynamischen Fahrsimulator Deutschlands, der Kunden aus Forschung und Industrie für ihre Entwicklungsarbeiten angeboten werden kann. 2006 soll er in Betrieb gehen.

Kontakt

Vera Neumann

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Verkehrssystemtechnik

Tel: +49 531 295-3405

Fax: +49 531 295-3402

E-Mail: Vera.Neumann@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.